

Die zentralen Russischkurse – ein sinnvolles ergänzendes Angebot für den gymnasialen Oberstufenunterricht

In Tagen des Zweifels, in Tagen drückender Sorge um das Schicksal meines Heimatlandes bist du allein meine Stütze und mein Halt, o große, mächtige, wahrhaftige und freie russische Sprache! Wenn du nicht wärest, wie sollte ich nicht in Verzweiflung geraten beim Anblick all dessen, was in der Heimat geschieht? – Undenkbar aber ist es, daß eine solche Sprache nicht einem großen Volke gegeben sein sollte.

(I. Turgenjew)

Mit der Aufnahme des Rethel-Gymnasiums in das Goethe-Gymnasium wurde auch eine über 25-jährige Tradition des Russischunterrichts übernommen. Mit Unterstützung der Schulleitung konnten die schulübergreifenden Russischkurse ab Jahrgangsstufe 11 am Städtischen Goethe-Gymnasium kontinuierlich weitergeführt werden.

Dieses Angebot ist für die Stadt Düsseldorf und ihr Umland einmalig, denn bisher konnten in jedem Schuljahr Grund- und Leistungskurse angeboten werden.

Das es sich dabei erst mit der Maueröffnung und nach dem 2. Kriege gelang war, nicht nur de jure die Gleichberechtigung im Lehrberuf zugestanden zu erhalten. – In der Tat, mehr und mehr besetzen Männer inzwischen in den ehemaligen

Was bestärkt uns in der Gewißheit, daß auch unsere Russischkurse zu einem besonderen Profil des Goethe-Gymnasiums beitragen?

In einer Ansprache vor dem Deutschen Romanistentag am 30.09.1985 in Siegen äußert Bundesministerin Dr. Wilms:

„Der Einbruch der Informationstechnologien hat zu einer übermächtigen Dominanz des naturwissenschaftlichen und technischen Denkens geführt...

Wir stehen heute vor der Notwendigkeit, den technischen Fortschritt zu beherrschen, um nicht sklavisch der Faszination neuer Technologien und Medien ausgeliefert zu sein...Den Fremdsprachen und dem Studium fremder Kulturen fallen dabei besonders wichtige Funktionen zu. Sie tragen auf ihre Weise wesentlich dazu bei, die eigene Welt und den eigenen Standort im Spiegel anderer Denkungsweisen und Kulturen besser zu erkennen und zu beurteilen.“

In diesem Sinne stellt gerade auch der Russischunterricht für die Oberstufe des Gymnasiums eine wertvolle Bereicherung dar.

Unsere Kurse setzen sich in erster Linie die Vermittlung einer angemessenen Beherrschung der russischen Sprache zum Ziel. Auf der Grundlage dieser Kenntnisse wird in Originaltexten eine Auswahl aus russischer Literatur und Landeskunde vermittelt. Die behandelten Themen haben exemplarischen Charakter und ermöglichen damit selbständiges Urteilen, das Erkennen von Zusammenhängen und das Einschätzen von Handlungsmöglichkeiten. Bei der Vermittlung der Wissensstoffe spielt das Prinzip der Anschaulichkeit eine wesentliche Rolle. Reichhaltige Unterrichtsmaterialien und die verschiedensten Medien stehen dabei zur Verfügung.



Kaufhaus GUM, Moskau.

Für besonders wichtig hält die Fachkonferenz Russisch die Durchführung von Studienfahrten in die Sowjetunion. Das Schülerinteresse für diese Fahrten ist außerordentlich groß. Viele Schüler, die Russisch nicht als Fach gewählt haben, schließen sich den Fahrten an. Auch von Kollegen, die andere Fächer als Russisch vertreten, werden im Rahmen der Oberstufenfahrten Schülerreisen in die Sowjetunion organisiert. Ihnen schließen sich Russischschüler und -lehrer gern an und können möglicherweise im Zielland mitunter auch hilfreich sein.



*Eindrücke von der letzten Studienfahrt.
Bäckerei in Leningrad.*

Für die Zukunft wünschen sich die Vertreter des Faches Russisch die Möglichkeit eines Schüleraustausches mit der UdSSR, wie er mit unseren westlichen Nachbarn schon lange möglich und üblich ist.

R. Larisch